

## AU Leitfaden 6 zur Endrohrmessung an EURO-6 Dieselfahrzeugen

Update zur Verschiebung der Einführung  
(Stand: 18.10.2022)



## Verschiebung der Einführung des AU-LF6 – Fakten:

### Welche Änderungen zur Umsetzung wurden beschlossen?

Der Einführungstermin 01.01.2023 wurde aufgrund insgesamt nicht ausreichenden Produktions- und Lieferkapazität ausgesetzt

Eine Übergangsfrist wie zunächst vom Gesetzgeber vorgeschlagen wird es nicht geben

Ziel des BMDV (Bundesministerium für Digitales und Verkehr) ist eine Umsetzung der Richtlinie spätestens zum 01.07.2023  
Dieser Termin ist noch nicht Fix!

Voraussetzung: Ausreichende Marktabdeckung mit Partikelzählgeräten in Werkstätten und Prüforganisationen muss gegeben sein

Abhängig von der Marktabdeckung wird der neue Einführungstermin sehr kurzfristig (mit Vorlauf von nur 4 – 6 Wochen) bekannt gegeben und die Partikelmessung dann „scharf geschaltet“ !

### Was bedeuten diese Anpassungen nicht?

Die Einführung des LF 6 wurde nicht grundsätzlich in Frage gestellt. Partikelzählung kommt, aber mit Verspätung!

Eine erneute Übergangsfrist, während der mit Trübungsmessgeräten weiter gearbeitet werden kann, wird es nicht geben. Ab Einführung werden Euro-6 Diesel nur noch mit PZ-Geräten Geprüft werden dürfen!

## Verschiebung der Einführung des AU-LF6 – Marktsituation:

Bislang hat AVL als einziger Hersteller in DE eine offizielle Freigabe der PTB (Physikalisch-Technische Bundesanstalt) erhalten und auch bereits mit Auslieferung der Geräte begonnen

Bosch hat sämtliche Prüfungen der PTB bestanden und wird die offizielle Freigabe mit Dokumentation zeitnah erhalten

Für HGS (Hella Gutmann Solutions) und Mahle (BrainBee) wird ebenfalls noch eine Freigabe der PTB bis Ende des Jahres 2022 erwartet

## Verschiebung der Einführung des AU-LF6 – Schlussfolgerungen:

Da der neue Plan zur Einführung des LF6 (kurzfristige Umsetzung mit 4-6 Wochen Vorlauf) keine Spielräume für Neubestellung nach Terminfestlegung beinhaltet, wird auch von Seiten der Kammern und Innungen eine zeitnahe Gerätebestellung empfohlen (Von Stornierung bestehender Aufträge wird ausdrücklich abgeraten)

Bei heutiger Bestellung ist mit Lieferung eines Gerätes vor Q2 2023 nicht zu rechnen - > Voraussichtlich Termingerecht

Zum 01.01.2023 werden auch im Bereich der Partikelzähler deutliche Preissteigerungen erwartet – Wer noch in 2022 bestellt, sichert sich Preisvorteile

**Herausforderung:** Auch Partikelzählgeräte für die AU unterliegen der jährlichen, gesetzlichen Kalibrierpflicht. Mit Auslieferung der Geräte ab Werk beginnt auch der Gültigkeitszeitraum für die Kalibrierung. Hier entsteht Kunden ein Nachteil, die frühzeitig ein Gerät erhalten

**Lösung:** Wir werden unseren Kunden eine Kulanzlösung anbieten in dem wir anteilig die Kalibrierkosten für den Zeitraum zwischen Lieferung des Gerätes und Inkrafttreten des Leitfadens bei der Erstkalibrierung im Feld durch uns erlassen. Angestrebt ist in dem Zusammenhang die Zusammenlegung der Kalibrierung des Partikelzählgerätes und der übrigen AU-Komponenten. Dazu werden wir unseren Kunden ein attraktives Paket anbieten